



Digitalisierung – Zeitsprung verbindet Schulen und Wirtschaft

Fulda (oz/sm) – Wie Unterricht im Zeitalter von Digitalisierung und Industrie 4.0 funktioniert, darüber tauschten sich die Ferdinand-Braun-Schule und Zeitsprung aus. In diesem Zusammenhang wurden auch die neuen Werkstatträume und das Automatisierungszentrum der Fuldaer Berufsschule besichtigt.

Ulrike Vogler, Schulleiterin der Ferdinand-Braun-Schule sowie Zeitsprung-Vorstandsmitglied, und Netzwerkmanagerin Petra Koch, ebenfalls im Vorstand vom Zeitsprung, eröffneten den Abend mit ihren Grußworten an die knapp 40 Teilnehmenden. Der Abteilungsleiter StD Hubert Schmitt, unter anderem zuständig für die Automatisierungstechnik, stellte mit anderen Kollegen zunächst anhand einer Präsentation das neue Automatisierungszentrum sowie das neue Unterrichtskonzept vor. „Zentraler Punkt ist der Serverraum“, betonte Hubert Schmitt und bestätigte damit ein Motto von Zeitsprung: „Ohne IT ist alles Nichts“. Schmitt führte weiter aus, dass die IT das Herz der Automatisierung sei. Hier kommen alle Versorgungen sowie smart factory, Steuerungstechnik, Mess- und Regelungstechnik wie auch Sensorik-Schulungsplätze zusammen und stellen die Verbindung zu den CNC-Maschinen in den Werkstätten her. „Früher war alles eine Insellösung. Heute kommuniziert mittels IT alles miteinander, wird dadurch flexibler“, so Schmitt während des Vortrages. Anschließend besichtigten die Teilnehmenden die neuen Unterrichtsräume, wo erlebbar wurde, wie Theorie und Praxis zukünftig miteinander im Unterricht optimal verbunden werden sollen. Besichtigt wurden auch die neuen Räumlichkeiten der Metall-, Elektro- und KfZ-Werkstätten. Elektro-Ausbilder Leander Stumpf zeigt unter anderem, wie den Lernenden Wissen über die hauseigene Solaranlage vermittelt wird, die direkt aus dem Unterrichtsraum zugänglich ist. Auch die Abteilungsleiter StD Michael Franke (Kfz-Technik) und StD Tobias Heitz (Metall-Technik) boten den Interessierten Einblicke in ihre Praxisräume.

Nach der Besichtigung netzwerkten die Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss und tauschten ihre Eindrücke zum modernen sowie praxisnahen Unterrichten aus. Dabei wurde an Zeitsprung der Wunsch herangetragen, der Ferdinand-Braun-Schule einen erneuten Besuch abzustatten, wenn die Technikräume vollends ausgestattet und in Betrieb genommen wurden. Der Vorstand des Zeitsprung bedankte sich bei allen beteiligten Leitungs- und Lehrkräften der Schule



Fotos: Zeitsprung



sowie allen Besuchenden für den interessanten Abend.

Die Berufsschulen Ferdinand-Braun-Schule und Konrad-Zuse-Schule werden vom gemeinnützigen Zeitsprung-Verein bereits seit Jahren unterstützt. Sowohl durch den fachlichen Austausch mit der ansässigen Industrie und Wirtschaft als auch finanziell. Die IT-Projekte der FBS wurden in diesem Jahr mit 1000 Euro gefördert. Die Scheckübergabe erfolgte auf der fibit.business am 23. September im 3G Eventzentrum in Fulda. Die Ergebnisse der Projekte werden auf der fibit'22 innovation+karriere auf dem Campus der Hochschule Fulda in 2022 zu sehen sein.

Wer den Zeitsprung IT-Forum Fulda kennenlernen möchte, kann sich online mit einem Kostenbeitrag von 20 Euro verbindlich zur Weihnachtsfeier am 9. Dezember um 18 Uhr anmelden. Die Weihnachtsfeier findet auf dem Gipfel der Genießer statt: Der Florenberg, Künzell. Stargast des Abends wird Franz Habersack sein. Die Veranstaltung findet unter den aktuellen Corona-Maßnahmen statt. Auf der Website zeitsprung.org finden Interessierte alle aktuellen und wichtigen Details.



Osthessen-

